

hifi-stereo

HiFi Paket



nur DM 998,-

Pioneer SX 300 HIFI RECEIVER
mit 40 Watt Ausgangsleistung, dazu zwei HIFI-Boxen Pioneer SE 320 C, und Pioneer Plattenspieler PL 12 D Magnetsystem AT 1001LS Super E.



nur DM 1550,-

Hifi Receiver MAJOR 4020
(120 Watt) Ausgangsleistung, Klirrfaktor 0,05%, UKW-Teil mit 11 µ Volt, sowie **Monarch** Plattenspieler T 700 A (mit Riemenantrieb) und 2 Monitorboxen (3Weg).

21 HAMBURG 90, Panzweg 1
Tel. 040/765 278 2
8 MÜNCHEN 40, Türkenstr. 78
Georgenstr. 85 Tel. 089/288 288
89 AUGSBURG, Zeugasse 9
Tel. 0821/516 880

L+S
STÄDTLAGER

FORSCHUNG

Urbild des Pascha

Die Säugetiere, und mithin auch die Menschen, verdanken ihren hohen Entwicklungsstand wohl einem weit-hin als schädlich erachteten Sozialverhalten — der Inzucht.

Inzest, witzelt ein aufklärendes Wort, ist ein Spiel für die ganze Familie. Was dabei herauskommt, meinen nun US-Forscher durchaus ernsthaft, habe der Schöpfung die Krone aufgesetzt.

Denn unter allen Lebewesen haben sich die Säugetiere zugleich am höchsten und schnellsten entwickelt. Ihre außergewöhnliche Evolution bis hin zum Menschen aber ist nicht mit dem normalen Zusammenwirken von Erb-

Die Evolution der Säugetiere, fand Biochemiker Wilson zusammen mit Genetikern und Zoologen, vollzog sich so zehnmal so rasch wie etwa die von Fischen, Fröschen oder Schnecken. Ohne den Inzucht-Vorteil wäre die heutige Spitzenklasse der Lebewesen bislang kaum über das Stadium ihrer dem Opossum ähnlichen Vorfahren hinausgekommen.

Damit wird eine Spielart der Fortpflanzung aufgewertet, von der bisher vor allem schlimme Folgen bekannt waren: Monstrositäten etwa wie die sechs Finger an jeder Hand von Hinterwäldlern oder der Ausbruch von Schwachsinn in Herrscherdynastien wurden auf Inzucht zurückgeführt, aber auch die Häufigkeit von Kropf in abgeschiedenen Alpentälern und die hohe Schizophrenie-Rate unter den Bewohnern Nordschwedens.



Affen-Sippe: Vorteil in der Horde

änderungen und natürlicher Auslese zu erklären.

Erst ein klassenspezifisches Sozialverhalten, erläutert Professor Allen C. Wilson von der University of California in Berkeley, habe den Säugern zu komplexem Körperbau, mannigfaltigen Lebensstypen und überlegenen Anpassungsstrukturen verholfen: der Herdentrieb und die dadurch begünstigte oder gar erzwungene Inzucht.

Nur weil schon Ursäugetiere in Sippen- und Familienverbänden zusammenlebten, in denen eher regelmäßig als zufällig der Vater seine Töchter und der Bruder die Schwestern befruchtete, kamen überdurchschnittlich viele Mutationen zustande, lautet die These; und durch eben diesen Umstand wurden dann die für den Kampf ums Dasein günstigen Mutationen auch weitervererbt — Träger der gleichen neuen Erbanlagen fanden und paarten sich häufig.

Auf gleiche Weise, erklärt das Wilson-Team in den jüngsten „Proceedings“ der US-Akademie der Wissenschaften, hätten sich innerhalb des Stamms der Wirbeltiere die Säuger als die tüchtigeren Arten ausgebildet: Ihre jeweils neuen Merkmale konnten sich besonders gut durchsetzen, weil die Erbträger sie innerhalb einer Gruppe und in wenigen Generationen weit verteilten — niederen Wirbeltieren, Lurche und Kriechtieren beispielsweise war das bei wahlloser Paarungspartnerschaft nicht möglich.

Bei ihrer Studie hatten Wilson und seine Mitarbeiter 1230 verschiedene Spezies verglichen, deren Entwicklungsgeschichte mit Fossilienfunden belegt ist. Sie sahen dabei nicht nur die seit längerem anerkannte Generalthese bestätigt, daß die Evolution von Urformen zu heute lebenden Arten bei Säugetieren schneller ablief als bei deren Ahnen, den Fischen, Amphibien und

Hilf
in Englisch
in England

Anglo-Continental Educational Group (ACEG) bietet Ihnen

erstklassigen Englisch-Unterricht an 11 Schulen mit 26 unterschiedlichen Kursarten in London, Bournemouth und weiteren Orten.

Ausführliche Dokumentation unverbindlich durch:

ACEG 58 Wimbome Road, Bournemouth BH2 6NA, England, Tel. 28 21 28 Telex 41 308 oder
ACEG Seefeldstrasse 17, CH-8008 Zürich/Schweiz, Tel. (0041) 17 79 11, Telex 52 529

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Vorname _____

DD 50 A



24 Monate Garantie

(oder: das reine Gewissen)

Fast 20 Jahre baut ERIBA hochwertige Caravans. Sicherheit und Qualität sind unsere Forde-



Die Unternehmensgruppe ERIBA-HYMER-JOMI



60 Stationen in der BRD

rungen seit jeher an die ERIBA-Technik. Wie ernsthaft wir das meinen, beweist unsere 2-Jahres-Garantie auf sämtliche ERIBA-Caravans. Wir können uns dies leisten. Denn noch heute fahren viele über 15 Jahre alte Caravans auf den Straßen der ganzen Welt. Qualität macht sich bezahlt. Kaufen Sie sich diese Qualität, verpackt in den schönsten Wohnwagen unseres Programms 76.

auf alle ERIBA Caravans

Eine Klasse für sich ERIBA-Finanz erleichtert Ihnen den Weg zum Caravanbesitzer. Informieren Sie sich!

Gutschein E

Ich möchte mehr über Ihr Programm erfahren. Senden Sie mir Ihren großen Freizeitkatalog 76 und die Zeitschrift „Caravan-Kurier“ Selbstverständlich gratis.

Gutschein ausschneiden und ab an ERIBA. Absender nicht vergessen!

ERIBA-Fahrzeugbau, 7967 Bad Waldsee, Postf. 29 E, Tel. 0 75 24/50 93



Eingeborenen-Sippe in Kamerun
Polygam zur Spitzenklasse

Reptilien. Sie fanden auch aufschlußreiche Unterschiede innerhalb der Säugetier-Klasse.

In Horden und Rudeln lebende Tierarten wie Affen und Nager haben die meisten Mutationen hinter sich, von denen die vorteilhaften nun die Art prägen. Körpergröße, die zum Wandern durch große Nahrungsreviere zwingt, wie Mobilität überhaupt scheinen jedoch die Evolutionsschritte zu hemmen — Beispiele sind Wale und die weit umherflatternden Fledermäuse.

Dagegen können starke Gemeinschaftsbande selbst die Nachteile eines starken Wandertriebs wettmachen. So grasen die eurasischen Wildpferde zwar Areale bis zu 200 Quadratkilometern ab; aber da ein Hengst lebenslang mit mehreren Stuten zusammenbleibt, sind sie — gemessen am Chromosomen-Bild — schon weit höher entwickelt als die Zebras, die auf den südwestafrikanischen Steppen in größeren Herden weiden.

Als Ursache des Sozialgefüges von Säugetieren sehen Wilson und seine Kollegen die enge Bindung zwischen Muttertier und Jungen eben beim Säugen an. Niedere Wirbeltiere, Schildkröten etwa oder Schlangen, kümmern sich nicht um ihren Nachwuchs.

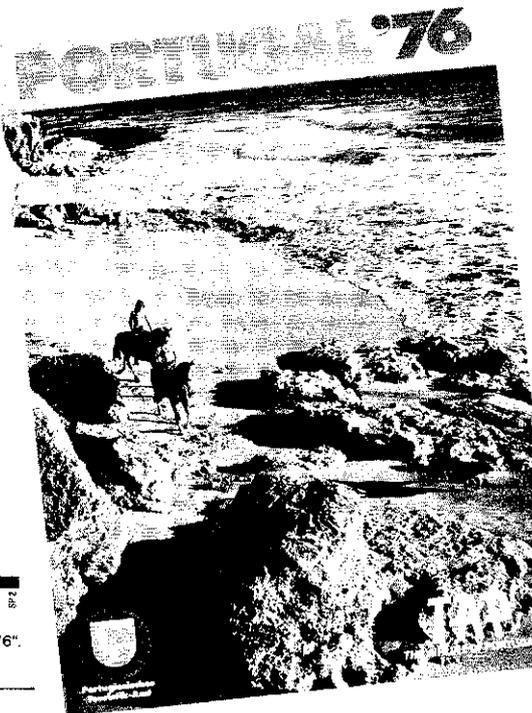
Der Inzucht förderlich freilich waren dann die vorherrschende Polygamie und die Hierarchie der Männchen, die das Leittier zum beherrschenden Verteiler seiner Erbmasse macht.

Am günstigsten für Fortbestand und Entwicklung einer Art durch Inzucht, meinen die amerikanischen Wissenschaftler, sind Gruppen mit nur zehn oder noch weniger reproduktionsfähigen Tieren. Deshalb vermuten Wilson und sein Team auch, daß die am höchsten entwickelte Säugetier-Spezies, der Mensch, ursprünglich nicht anders lebte — in kleinen, versippten Horden, polygam: Urbild des Pascha mit Harem.

BUCHEN SIE PORTUGAL

Fliegen Sie mit!

Portugal-Reisen sind jetzt viel preiswerter geworden. Weil es eine neue kostensparende Reiseart für Individualisten gibt: Flüge mit Linienmaschinen zum Fast-Charterpreis, kurz „Fliegmit“-Reisen genannt. Wenn Sie wissen wollen, welche Veranstalter mit TAP nach Portugal fliegen und was Sie in Portugal alles erwartet, dann sollten Sie noch heute „Portugal '76“ anfordern, die einzige umfassende Portugal-Broschüre.



Einsenden an: Portugiesisches Touristik-Amt
6 Frankfurt/M., Baseler Str. 45
Bitte senden Sie mir die Broschüre „Portugal '76“.

Name: _____

Anschrift: _____